

Vorwort des Herausgebers des Bandes

Kernstück dieses Buches ist die 1996 abgeschlossene Magisterarbeit von Eric Biermann. Die Idee hierzu ergab sich einerseits aus meinem Kölner Seminar über „Interregionale Beziehungen im südwestdeutschen Neolithikum“, andererseits aus der Verwunderung über einen der wenigen - und zugleich für unser Thema beispielhaften - neolithischen Funde aus der von Wolfgang Taute geleiteten Institutsgrabung in der Burghöhle Dietfurt an der Oberen Donau. Südwestdeutschland und Südostbayern standen im Mittelneolithikum, in der ersten Hälfte des fünften vorchristlichen Jahrtausends, in einer Beziehung besonderer Art. Die Untersuchung von Eric Biermann spürt dieser Beziehung nach, sie liefert mit ihrem Karten- und Regestenteil darüberhinaus aber, so hoffen wir, ein

nützliches Nachschlagwerk. Bei der Untersuchung der absolutchronologischen Probleme, die sich aus der Arbeit Eric Biermanns ergaben, stieß Bernhard Weninger überraschend auf neuartige methodische Wege. Die mittelneolithischen Daten wurden hier zu Fallbeispielen, und sie provozierten Lösungen, die für jeden Prähistoriker spannend sein dürften. Herausgeber und Autor widmen dieses Buch dem Andenken an Wolfgang Taute, der immer wieder gemeinsam mit uns nachdachte und diskutierte, um dem Thema eine konkrete Form zu geben.

Jürgen Richter